

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 22: 56. Generalversammlung der G.e.P. Lausanne 1964

Artikel: Neuer Schwertransportwagen der SBB
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-67511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

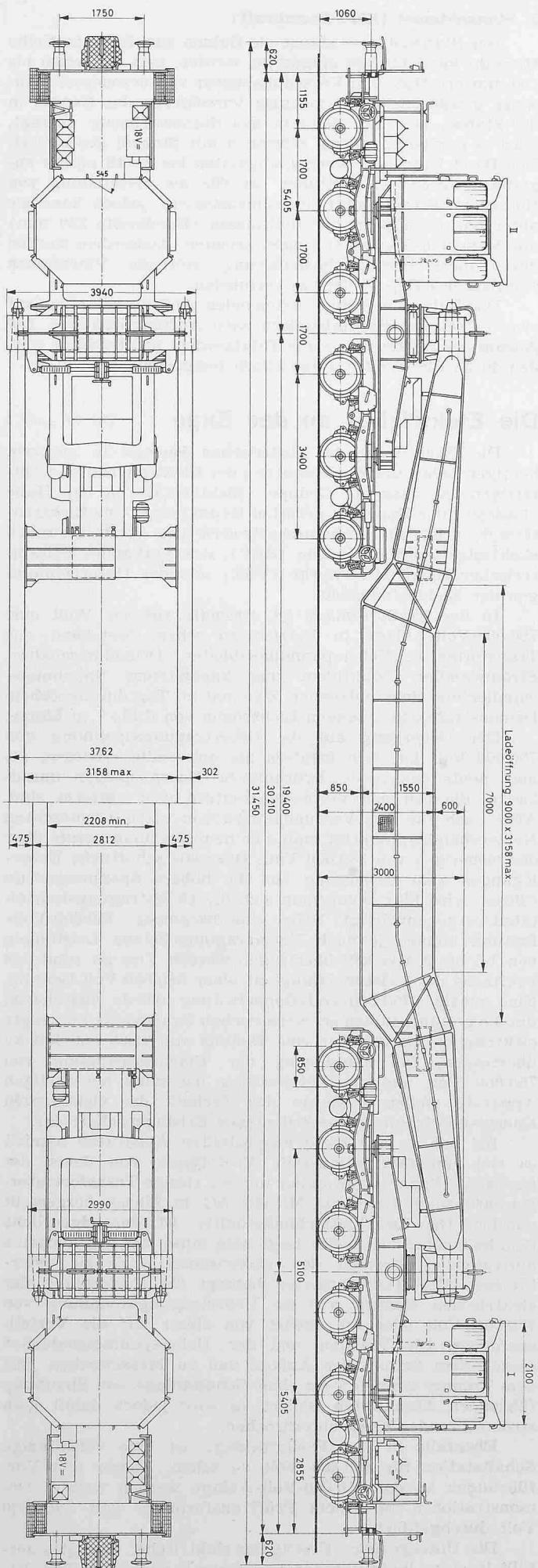
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



imposantesten Objekte dieser Untergruppe sind eine Drosselklappe mit einem Durchmesser von 2 m, das Modell eines Pumpspeicherwerkes, eine Gasturbine von 3000 kW, deren Rotor in Bewegung gesetzt werden kann, sowie das Modell eines mit Öl oder Kohle betriebenen thermischen Kraftwerkes.

Aus dem umfangreichen Gebiet der Untergruppe «Energieübertragung und Verteilung» sind u. a. zu erwähnen: ein isoliertes Sammelschienensystem für 170 kV, Fernsteuerungsanlagen, Verteiltransformator und Schalter für Niederspannung sowie Messeinrichtungen für die Energieverrechnung; zu diesem Teil gehören schliesslich einige Glaskästen mit elektrischen und magnetischen Versuchseinrichtungen, die vom Besucher bedient werden können.

Im «Centre d'information» gelangen die hauptsächlichsten Probleme der Elektrizitätswerke zur Darstellung, wie sie im Studienbericht der grossen Produktionswerke vom letzten Herbst zusammengefasst sind. Den Mittelpunkt dieser Zone bildet eine 4 Minuten dauernde, kommentierte Vorführung eines Lichtspiels von Diapositiven mit Trickzeichnungen, die in aufgelockerter Form auf Zukunftsprobleme der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft hinweisen, wie: Den stark ansteigenden Elektrizitätsbedarf, dessen Deckung durch den Bau von Kraftwerken, den Ausbau der Uebertragungsleitungen, den internationalen Verbundbetrieb und die finanziellen Seiten der Elektrizitätswirtschaft.

Neuer Schwertransportwagen der SBB

DK 625.245.7

Anfangs 1964 haben die Schweiz. Bundesbahnen einen zwölffachsigen Schwertransportwagen in Betrieb genommen, der vorerst als Ausstellungsobjekt an der Expo dienen wird. Bisher standen verschiedenartige vier- bis achtachsige Spezialwagen zur Verfügung, mit denen Güter bis zu 115 t transportiert werden konnten. Im Jahre 1957 kam ein Schwertransportwagen mit 18 Achsen für Höchstgewichte von 270 t hinzu, der in SBZ 1957, H. 16, S. 246, beschrieben wurde. Das neue Fahrzeug, das für den Lastbereich zwischen 115 und 150 t bestimmt ist, und von der Schweizerischen Industriegesellschaft Neuhausen (SIG) geliefert wurde, weist vier dreiachsige Drehgestelle gleicher Bauart auf wie beim genannten achtzehnachsigen Wagen. Je zwei Drehgestelle sind durch eine Hilfsbrücke miteinander verbunden, von denen jede in der Mitte eine Drehpfanne für die Lagerung der Hauptträger aufweist. Die Hauptabmessungen sind der Typenskizze zu entnehmen; die übrigen Hauptdaten sind: Eigengewicht 90 t, Lastgrenze bei 20 t Achsdruck 150 t, Länge der Ladeöffnung 9 m, Breite einstellbar von 2,2 bis 3,15 m. Das Ladegut liegt auf den Längsträgern auf einer Höhe von 2,4 m über Schienenoberkante auf; die Länge der Auflagerfläche beträgt 7 m.

Zwölfachsiger Schwertransportwagen der SBB für Höchstlasten bis 150 t
Masstab 1:150

